Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **31 (1927-1928)**

Heft 21

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Den Hausfrauen zur Aufklärung. Kaffee ist das wichtigste Getränk der Schweizer Familie, Milchkaffee morgens und abends, schwarzer Kaffee nach dem Mittagessen. Nur selten verwendet die erfahrene Hausfrau reinen Bohnenkaffee, denn sie hält darauf, daß ihr Kaffee schön braun und im Duft recht würzig sei. Daß durch gut gewählten Zusatz der Coffeingehalt vermindert und die Ausgiebigkeit des Kaffees bedeutend gesteigert wird, ist ein weiterer Grund. Unter den verschiedenen Zusätzen sind die Mischungen aus geröstetem Getreide, Feigen, Edelkastanien, Datteln, Eicheln usw. besonders beliebt, weil diese Fruchtarten als nahrhaft und gesund bekannt und wissenschaftlich als sehr geeignet bezeichnet werden. Die Verarbeitung dieser Fruchtarten ist aber ebenso schwierig wie umständlich und deshalb fand Künzle's Virgo, sowie der Feigenkaffee Sykos große Verbreitung. Seit ca. 15 Jahren sind diese Spezialitäten überall eingeführt und auf Grund genauer Berechnungen verwenden sie 106,000 Haushaltungen regelmäßig, — hier Virgo allein, dort mit Bohnenkaffee, oder mit Sykos vermischt. Wie der reine Bohnenkaffee erst dann sein volles Bouquet erreicht, wenn verschiedene Sorten fachkundig gemischt werden, so kommt es auch bei der Mischung von Kaffee mit verschiedenen Zusätzen sehr auf die richtige Dosierung an. Daß Virgo hier das Richtige getroffen hat, beweisen 3026 Dankschreiben von zufriedenen Hausfrauen und die Gutachten von Ärzten und Chemikern.

Kaffee entwickelt bekanntlich erst dann sein volles Aroma, wenn er möglichst frisch zur Verwendung gelangt. Dies naturgemäß auch die Virgo-Mischung. Mit Recht bestehen die Hausfrauen darauf, daß ihre Lieferanten immer nur frische Ware auf Lager halten. Jedes Lebensmittelgeschäft kann dies garantieren, wenn es die Ware direkt ab Fabrik bezieht und nicht unnötig viel einlagert.

Wer die bewährte Virgo-Mischung oder den Feigenkaffee-Zusatz Sykos nicht kennt, erhält auf Verlangen kostenlos Muster für einen ausgiebigen Versuch durch die Fabrik Nago Nährmittel-Werke A.-G. Olten, die auch Banago, das beliebte Stärkungsmittel, herstellt.

Nicht heute so und morgen anders. Er: „Wie alt sind Sie eigentlich?" — Sie: „Achtzehn Jahre alt —." — Er: „Aber das haben Sie mir doch schon vor drei Jahren gesagt." — Sie: „Ich gehöre eben nicht zu den Leuten, die heute so und morgen so reden!"

Der gehorsame Backfisch. „Warum rücken Sie von mir ab, Fräulein?" — „Weil Sie eben erzählen, daß Sie so lange in der Wüste gelebt haben; Mama sagt immer, vor den Wüstlingen müßte ein junges Mädchen sich in acht nehmen."

Prächtiges Haar durch Birkenblut

es hilft, wo alles andere versagt. Mehrere tausend lobendste Anerkennungen und Nachbestellungen. Heilt sicher **Haarausfall, Schuppen, kahle Stellen, spärliches Wachstum, Grauwerden.** Große Flasche Fr. 3.75.

Birkenblut - Brillantine ermöglicht schöne Frisur, verhindert das Spalten u. Brechen der Haare.
Preis Fr. 1.50 und 2.50.

Birkenblut - Shampoon, der beste zum Kopfwaschen. 30 Cts. In Apotheken, Drogerien und Coiffeurgeschäften, Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido.
Verlangen Sie Birkenblut.

Die Aufwertung der entwerteten Gesundheit durch die Pink Pillen.

Die häufigste Ursache der allgemeinen Schwächezustände und der Störungen der Leibesfunktionen liegt in der Verarmung des Blutes und der Abschwächung des Nervensystems. Eben gerade deswegen sind die Pink Pillen — die als besonders kräftiger Erneuerer des Blutes und Stärkungsmittel der Nerven bekannt sind — so wirksam gegen die meisten Unpässlichkeiten, die so viele Leute befallen. In den Pink Pillen findet man also ein sicheres Heilmittel, nicht bloß gegen die deutlich ausgesprochenen Leiden, wie Blutarmut, Neurasthenie, nervöse Erschöpfung, allgemeine Schwäche, sondern auch gegen die Magenleiden, die Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, die Folgen der geistigen oder der körperlichen Ueberanstrengung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depôt: Apotheke Junod, quai des Bergues 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Einrahmen
von Bildern und Spiegeln
Neuvergolden, Renovieren
Goldleisten- u. Rahmenfabrik
Krannig & Söhne,
Zürich, Seinaustr. 48/50.

Anstricken
von Strümpfen, auch feingestrickter sowie **Ersetzen**
der Füße aller gewobenen, einschl. seiden. Strümpfe (aus 3 Paar 2 Paar) oder mit neuem Trikot, Wolle, Baumwolle.
Strumpfflickerei Altstetten-Zürich.
Inh. W. Tröndle.

Berücksichtigt die Inserenten dieser Zeitschrift.

BEINLEIDEN

Bei offenen Beinen, Krampfadern, Beingeschwüren, schmerzhaften und entzündeten Wunden hilft rasch und sicher das klinisch erprobte

SIWALIN

Tausende von Zeugnissen
½ Dose 2.50, ¼ Dose 5.—
Dr. Franz Sidler, Willisau
Umgehender Postversand

Sommerliche Müdigkeit und Erschlaffung verlieren sich rasch durch das Stärkungsmittel

Elchina *Elixir oder Tabletten*

Es kräftigt, belebt und verjüngt.

Orig. Pack. 3.75, sehr vorteilh. Orig. Doppelpack. 6.25 i. d. Apoth.

NOVA

der feine Kaffee-Zusatz macht auch Ihren Kaffee gehaltvoll und bekömmlich.

BMM Möbel

sind sehr beliebt, dank vorzüglicher Qualität und billigsten Preisen. Komplette Wohnungseinrichtungen

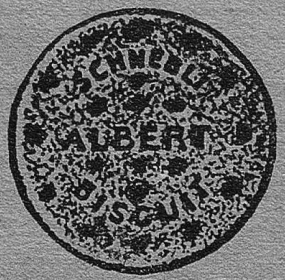
Bolleter, Müller & Cie., Zürich 3
Nachfolger A. Müller
Aemtlerstraße 203—205, Ecke Albisriederstraße, Tramlinien 11, 2, 20 und Limmattal-Strassenbahn. Haltestelle Krematorium der Autobuslinie Rigiplatz-Utobrücke.

Verlangen Sie ausdrücklich

Schneckli

Albert-Biscuits

dann sind Sie gut bedient.



In allen besseren Geschäften der Lebensmittelbranche erhältlich.

c 2

Ihr Junge ist gesund und froh durch BANAGO.

BANAGO das ideale Getränk für Frühstück und Zwischenmahlzeit kostet pro 250 gr. nur **95** Cts.

Bezug durch Apotheken und Drogerien, wo nicht erhältlich, direkt durch das Schweiz. Serum- und Impfinstitut, Bern. 11

Schuhcrême

Die Beste.

Sie macht das Leder weich und wasserdicht und behält trotz Nässe einen dauerhaften Hochglanz.

Ed. Neuenschwander
Chem. Fabrik, **Zürich 2.**

Tuberkulose Heilungen. Lesen Sie das Buch: Heil- und Vorbeugungsernährungsdienst, speziell der Lungen in Familie, v. Dr. med. O. Schär, Zürich. Erhältlich durch Vertriebsstelle Weber, Tuggenerstr. 10, Zürich à Fr. 2.50. Postchekkonto VIII 15148.

Zum Süssen

von Speisen, wie Kompotten, besonders täglichen Getränken, Kaffee, Tee, Limonaden etc. verwenden Sie

Hermes Saccharin Tabletten

den Süßstoff ohne jede Nebenwirkung.

Unser Produkt wirkt nur süßend, ist absolut unschädlich und in Getränken erfrischend und durststillend, bei richtiger Zubereitung ohne jeden Nebengeschmack. Verlangen Sie Broschüre.

A.-G. Hermes, Zürich 2.

Tadellos saubere fleckenlose

Weißwäsche

mit guter Seife und Zusatz von

ENKA

Jeder Versuch überzeugt!
In Drogerien u. Spezereigeschäft.

„ZUR MANEGG" *ZÜRICH 2, Bellariastr. 78*
Telephon: Selnau 32.02

Externat: Primar- und 4 Sekundarklassen. Kurse in Handelsfächern und Lateinisch. Kleine Klassen. Vorsteherin: *Frl. Hotz.*

Internat: Für Mädchen von 12—18 Jahren, sorgfältige Pflege. Gesunde Lage im grossen Garten. Tennis. Leiterin: *Frl. M. Hitz.*

Eidgenössische Bank A.-G., Zürich

Banque fédérale S. A.

Basel, Bern, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, St. Gallen, Vevey

Telegramm-Adresse: Fedralbank **Aktienkapital und Reserven Fr. 91,000,000.—** **Gegründet 1863**

Besorgung von Kapitalanlagen. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. Vermietung von Tresorfächern. Errichtung und Vollstreckung von Testamenten. Annahme von Geldern zur Verzinsung in laufender Rechnung, auf Einlagehefte und gegen Kassa-Obligationen. Vorschüsse gegen börsengängige Effekten.